»OBSERVER«

VN Vorarlberger Nachrichten

Schwarzach, am 18.04.2018, 312x/Jahr, Seite: 1,32
Druckauflage: 58 205, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 2654, Clip: 11344778, SB: WDF

www.observer.at

Markt

Mehr Geld für Spitzenmanager
Gehälter heimischer Führungskräfte legten erstmals seit zehn Jahren wieder zu. »D2

Spitzenmanager-Gagen steigen wieder

Zum ersten Mal seit zehn Jahren.

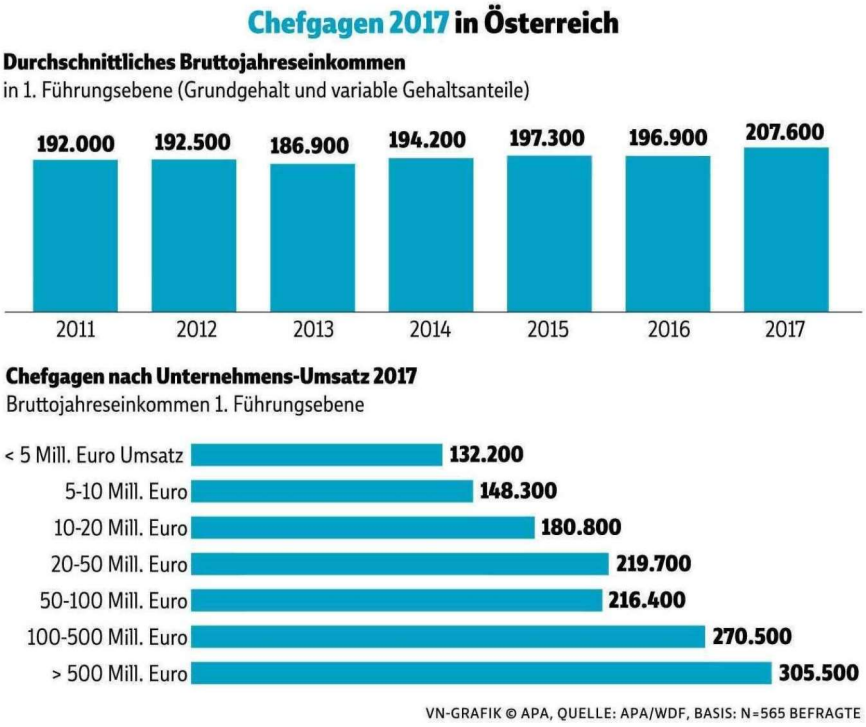
WIEN Die Einkommen der heimischen Spitzenmanager sind 2017 zum ersten Mal seit 2007 inflationsbereinigt gestiegen. Das zeigt eine vom Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF) in Auftrag gegebene Studie, die vom Marktforschungsunternehmen Triconsult erhoben wurde. 565 Manager aus dem WdF-Netzwerk wurden befragt. 19 Prozent der Teilnehmer sind aus Firmen, die mehr als 500 Mill. Euro Umsatz generieren, die übrigen Führungskräfte stammten aus Klein- und Mittelbetrieben.

Der Studie zufolge erzielten heimische Führungskräfte der ersten Ebene im Vorjahr ein Gesamteinkommen von 207.600 Euro (Netto: 117.900). Verglichen mit 2016 bedeutet dies einen Anstieg um rund 10.000 Euro. Auch die zweite und dritte Ebene verzeichneten 2017 eine Erhöhung des Gesamteinkommens von 126.000 auf 128.200 Euro (Netto 74.700).

Auf der ersten Ebene bezogen rund 62 Prozent einen erfolgsabhängigen, also variablen Gehaltsbestandteil, auf der zweiten und dritten Ebene waren es 68 Prozent. Auf beiden Ebenen blieben die Grundgehälter im Vergleich zum Vorjahr bei rund 160.000 Euro auf der ersten und mit 105.800 Euro auf der zweiten Ebene annähernd konstant, für den Anstieg der Gesamteinkommen war somit in erster Linie der Anstieg der variablen Gehaltsbestandteile verantwortlich.

Zwischen den Geschlechtern macht sich ein deutlicher Unterschied bemerkbar. Lediglich zehn Prozent der befragten Führungskräfte waren weiblich. Sie erzielten im Vorjahr geringere Gesamteinkommen (152.300 Euro brutto) als ihre männlichen Kollegen.

Der Anteil der Dienstautos ist indes zu 2016 annähernd gleich geblieben. Während auf der ersten Ebene Audi und BMW favorisiert werden, wird auf der zweiten Ebene VW immer beliebter.



VN-GRAFIK © APA, QUELLE: APA/WDF, BASIS: N=565 BEFRAGTE

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.Digitale Nutzung gem PDN-Vertrag des VÖZ voez.at.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 05572/501*500).